

Forum **MIRO**

... weil Substanz entscheidet!

Kongress und Fachausstellung für die Kies-, Sand- und Naturstein-Industrie

PROGRAMM

20. bis 22. November 2024 | Mercure Hotel MOA Berlin

Brücken bauen -
so liefern wir auch in
Zukunft die Basis!

PROGRAMMÜBERBLICK

20. November	17.30 Uhr	Zwangloses Treffen junger Führungskräfte & Unternehmensnachfolger/-innen (S. 4)		
	18.00 Uhr	Auszeichnung der Sieger des MIRO-Arbeitssicherheits-Wettbewerbes (S. 4)		
	18.30 - 22.00 Uhr	Kommunikatives Treffen inmitten der Fachausstellung zum „Warmlaufen“ (S. 4/5)		
	19.00 Uhr	Politischer Auftakt (S. 4/5) Podiumsdiskussion: „Wohnungsmangel, Marode Infrastruktur - wie kann es weitergehen?“		
21. November	09.00 Uhr	Intern: Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO und Forschungsgemeinschaft MIRO (S. 6) (gesonderte Einladungen, offen für außerordentliche und alle Mitglieder von MIRO-Verbänden)		
	10.00 Uhr	Boxenstopp: Vormittagskaffee		
	11.00 Uhr	Eröffnung ForumMIRO (S. 6/7) ■ Grußworte ■ Festansprache		
	12.45 Uhr	Begleitprogramm: Kunsttour durch Galerien, Design-Stores und Cafés (Charlottenburg) (S. 18)		
	13.00 Uhr	Mittagspause		
		Fachprogramm mit parallelen Schwerpunkten im Workshop-Format		
		Raum A	Raum B	
	14.00 Uhr	Workshop 1A (S. 8) Primär- und Sekundärrohstoffe - über Mythen und Realität	Workshop 1B (S. 9) Fachkräftemangel: Talente finden und binden	
	15.30 Uhr	Kaffeepause		
	16.15 Uhr	Workshop 2A (S. 10) Technik I: Brüssel als Technik-Treiber	Workshop 2B (S. 11) Biodiversität: Win-win für Natur, Unternehmen und Gesellschaft	
19.30 Uhr	MIRO-Abend in der Arminius-Markthalle in Berlin-Moabit (S. 12/13)			
22. November	09.30 Uhr	Begleitprogramm: Flughafen Tempelhof - Mythos und Wahrheit (S. 19)		
	09.30 Uhr	Workshop 3A (S. 14) Alternative Energien - Was treibt uns an?	Workshop 3B (S. 15) Öffentlichkeitsarbeit - Wir müssen dranbleiben!	
	11.00 Uhr	Kaffeepause		
	11.45 Uhr	Workshop 4A (S. 16) Technik II: Mannlos und autonom?	Workshop 4B (S. 17) Cyber-Sicherheit - ohne sichere EDV geht gar nichts!	
	13.15 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort		
	13.30 Uhr	Abschließender Mittagsimbiss		

Brücken bauen – so liefern wir auch in Zukunft die Basis!

Dieses Motto ist nicht nur eine treffende Metapher für die zentrale Bedeutung unserer Arbeit, sondern auch ein klarer Appell an uns alle, gemeinsam die Zukunft unserer Branche aktiv zu gestalten.

Mineralische Rohstoffe bilden das Fundament unserer modernen Infrastruktur. Ohne sie gäbe es keine Straßen, Brücken oder Gebäude. Sie sind unverzichtbar für den wirtschaftlichen Fortschritt und die Lebensqualität in Deutschland. Auch wenn Recyclingmaterialien an Bedeutung gewinnen und einen guten Beitrag zur Ressourcenschonung leisten, spielen primäre Gesteinsrohstoffe weiter die wesentliche Rolle in der Versorgung der Märkte. Wir Anbieter müssen Hand in Hand arbeiten, um den mittelfristig steigenden Bedarf nachhaltig zu decken.

Es liegt an uns, diese Herausforderung mit Innovationskraft und Weitblick anzugehen. Wir müssen Brücken bauen - zwischen Tradition und Innovation, zwischen Primär- und Sekundärrohstoffen, zwischen heutigen Lösungen und zukünftigen Anforderungen. Durch eine enge Zusammenarbeit und einen konstruktiven Dialog innerhalb unserer Branche sowie mit Politik und Gesellschaft können wir diese Balance erreichen und die Basis für eine nachhaltige Entwicklung sichern. Gemeinsam können wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen und die Voraussetzungen schaffen, damit Deutschland auch in den kommenden Jahrzehnten auf eine stabile und leistungsfähige Infrastruktur bauen kann.

Ich freue mich auf spannende Diskussionen, inspirierende Vorträge und den intensiven Austausch beim ForumMIRO mit Ihnen allen. Lassen Sie uns gemeinsam die Brücken in die Zukunft bauen und die Basis für nachhaltigen Fortschritt legen.

Ihr Christian Strunk



Präsident des Bundesverbandes
Mineralische Rohstoffe, MIRO



20. November 2024

17.30 Uhr **Zwangloses Kennenlern-Treffen junger Führungskräfte & Unternehmensnachfolger/-innen**

Die Vernetzung der kommenden Generation von Führungskräften gewinnt für die Gesteinsindustrie zunehmend an Bedeutung. Ein offener Austausch über gemeisterte Herausforderungen, kommende Aufgaben und neue Möglichkeiten ist dabei von großem Nutzen. Auch in diesem Jahr bietet der einladende Barbereich eine entspannte Umgebung für dieses beliebte Treffen. Nutzen Sie die Chance, in lockerer Atmosphäre wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

Abendlicher Start inmitten der Fachausstellung

18.00 Uhr **Auszeichnung der Sieger des MIRO-Arbeitssicherheits-Wettbewerbes**

18.30 Uhr **Kommunikatives Treffen inmitten der Fachausstellung** zum „Warmlaufen“

19.00 Uhr **Politischer Auftakt**

Podiumsdiskussion zum Thema: „Wohnungsmangel, Marode Infrastruktur – wie kann es weitergehen?“

Der Wohnraumangel und die sanierungsbedürftige Infrastruktur in Deutschland stellen dringende Herausforderungen dar, die nach sofortigen und nachhaltigen Lösungen verlangen. In unserer Podiumsdiskussion bringen Fachleute aus der heimischen mineralischen Rohstoffindustrie ihre Perspektive ein und diskutieren gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern



© Sven Hobbiesiefken

aus der Bundespolitik. Im Mittelpunkt steht, wie mineralische Rohstoffe entscheidend zur Lösung dieser Probleme beitragen können und welche Maßnahmen notwendig sind, um die Infrastruktur zu modernisieren und ausreichend Wohnraum zu schaffen. Es geht um Lösungsansätze, die nicht nur die Branche, sondern auch die gesamte Gesellschaft voranbringen können.

Moderation: Caroline Bosbach, Moderatorin und Buchautorin, Berlin

Teilnehmer: ■ Brian Nickholz MdB (SPD), Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen

■ Uwe Feiler MdB, Parl. Staatssekretär a. D. (CDU)

■ Prof. Dr. Albert Daniels, Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum

■ Michael Krieger, Heinrich Krieger KG, Neckarsteinach

■ Christian Strunk, Präsident BV MIRO



Caroline Bosbach
© Felix Mayr

20.00 Uhr Buffet

22.00 Uhr Ausklang

21. November 2024

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Intern: **Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO und Forschungsgemeinschaft MIRO** (gesonderte Einladungen)

10.00 Uhr **Boxenstopp:** Vormittagskaffee in der Fachausstellung

11.00 Uhr **Eröffnung ForumMIRO 2024**

■ **Grußwort des MIRO-Präsidenten**

Christian Strunk, Hülskens Holding GmbH & Co. KG, Wesel

■ **Politisches Grußwort**

Parl. Staatssekretär Sören Bartol (MdB)

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Berlin



Parl. Staatssekretär
Sören Bartol (MdB)
© photothek.net

Sören Bartol (SPD) hat in Marburg studiert und ist Diplom-Politikwissenschaftler. Seit 2002 ist er Bundestagsabgeordneter, seit 2021 Parlamentarischer Staatssekretär und seit März 2024 Vorsitzender der SPD Hessen. Zudem ist er Vorsitzender des Stiftungsrates der Bundesstiftung Bauakademie. „Den Wohnungsbau der Zukunft massiv ausweiten - sozial und klimagerecht“ steht auf Bartols politischer Agenda. Das im November letzten Jahres von Bund und Ländern beschlossene Beschleunigungspaket bezeichnet er als „Bau-Turbo für Deutschland“.



© istockphoto.com/ollo

■ Festansprache:

Die Sicherheitspolitik nach der US-Wahl – was erwartet Europa?

Prof. Dr. Sönke Neitzel, Professor für Militärgeschichte/Kulturgeschichte der Gegenwart an der Universität Potsdam

Als einziger Professor für Militärgeschichte in Deutschland ist Sönke Neitzel in den Zeiten des russischen Krieges gegen die Ukraine ein gefragter Experte. Er arbeitete unter anderem an der University of Glasgow und der London School of Economics. Der Wissenschaftler plädiert für eine neue Wehrpflicht in Deutschland (nach schwedischem Vorbild), weil die deutsche Sicherheitspolitik nicht mehr nur aus Diplomatie und Entwicklungszusammenarbeit besteht. Er warnt zudem davor, dass ein möglicher US-Wahlsieger Trump die gegenseitige Beistandspflicht im NATO-Vertrag aufweichen könnte.



Prof. Dr. Sönke Neitzel
© Kai-Bublitz

13.00 Uhr Mittagessen in der Fachausstellung

14.00 Uhr | Donnerstag, 21. November | Fachprogramm

Workshop 1A

Primär- und Sekundärrohstoffe – über Mythen und Realität

Ein verbreiteter Mythos besagt, dass Sekundärrohstoffe Primärrohstoffe vollständig ersetzen können. Die Realität zeigt jedoch, dass beide Rohstoffquellen essenziell sind. Ein ausgewogenes Zusammenspiel ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Rohstoffversorgung. Wo stehen wir bei diesem Thema - technisch und politisch? Wie sehen die praktischen Erfahrungen mit der „neuen“ Ersatzbaustoffverordnung aus?

Moderation: Barbara Grunewald, vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V., Duisburg

- **Baustoffrecycling – eine fachlich-sachliche Einschätzung**

Berthold Heuser, REMEX GmbH, Düsseldorf

- **Die nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie**

Dr. Susanne Lottermoser, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

- **Ressourcenschutz? Eine Bilanz nach anderthalb Jahren Ersatzbaustoffverordnung**

Alexander Slickers, Slickers GmbH, Wilsdruff

15.30 Uhr | Kaffeepause

Workshop 1B

Fachkräftemangel: Talente finden und binden

Obstkorb im Aufenthaltsraum? Personalsuche über Tik-Tok? 4-Tage-Woche für alle? Wie macht man Nachwuchskräfte auf das eigene Unternehmen aufmerksam? Alle sprechen von Fachkräftemangel und einer neuen Generation junger Menschen, die angeblich so viel anspruchsvoller geworden ist. Was kann die Gesteinsindustrie (sich) leisten und bieten, um die besten Talente zu gewinnen und zu halten?

Moderation: Dr. Bernhard Kling, Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V., München

- **Neue Wege im Recruiting – wir müssen uns öffnen!**
Dr. Bettina Nickel, Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, Hanau
- **Arbeitszeitmodelle – Wie funktioniert die 4-Tage-Woche?**
Kathrin Brösicke, Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin
- **Ein Plädoyer für die Meister-Fortbildung**
Kerstin Wimmer, Eckert-Schulen, Regensburg
Pascal Wörther, Kies und Beton AG, Baden-Baden

16.15 Uhr | Donnerstag, 21. November | Fachprogramm

Workshop 2A Technik I: Brüssel als Technik-Treiber

Die Gesteinsindustrie ist stark von der EU-Gesetzgebung im Technikbereich abhängig. Brüssel setzt Standards und Normen, die den Einsatz moderner Technologien und Verfahren vorantreiben sollen. Unternehmen müssen sich daher kontinuierlich anpassen und investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir haben die passenden Info-Treiber!

Moderation: *Prof. Dr. Martin Kirschbaum, KiProCon GmbH & Co KG Dr. Kirschbaum
Project Consulting, Korbußen*

- **Die neue EU-Bauproduktenverordnung – das kommt auf Sie zu**
Stefan Janssen, Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO), Duisburg
- **Aufbereitungsaggregate: Endlich Klarheit in Sachen DIN EN 1009 für Hersteller und Betreiber?**
Walter Schoch, Kleemann GmbH, Göppingen
- **Ablösung der Maschinenrichtlinie durch die -verordnung - neue Anforderungen für Hersteller und Betreiber von Maschinen/Anlagen**
Eike Walther, Pilz GmbH & Co. KG, Berlin

19.30 Uhr | MIRO-Abend in der Arminiusmarkthalle

Workshop 2B

Biodiversität: Win-win für Natur, Unternehmen und Gesellschaft

In Rohstoffgewinnungsstätten spielt die Biodiversität eine zentrale Rolle für die Nachhaltigkeit. Renaturierungsprojekte verwandeln Abbaulflächen in wertvolle Biotope, die zahlreiche Spezies unterstützen. Nachhaltige Rohstoffgewinnung integriert somit wirtschaftliche Interessen mit ökologischen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Aber wie kann ich das als Unternehmen dokumentieren und nachweisen?

Moderation: *Manuel Sedlak, Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE), Ostfildern*

- **Natur auf Zeit – aktueller Stand & Ausblick**

Dr. Kilian Delbrück, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

- **Biodiversitätsindikatoren – Wie beschreibe ich Artenvielfalt?**

Dr. Werner Dieter Spang, SPANG. FISCHER. NATZSCHKA. GmbH, Wiesloch

- **Biodiversität – wie „funktioniert“ das in der Praxis?**

Steffen Loos, SCHAEFER KALK GmbH & Co. KG, Diez

- **MIRO-Branchenleitfaden zur Nachhaltigkeit**

Ivonne Arenz, Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO), Berlin

... in der Arminius- Markthalle



Da ist für jeden etwas dabei:
Machen Sie es sich an den
zahlreichen und abwechslungsreichen
Essensständen gemütlich. Tauchen Sie ein in
die lebhafteste Atmosphäre der
Markthalle und entdecken
Sie diese immer wieder neu.

Genießen Sie dabei
inspirierende Gespräche und
stoßen Sie auf die fröhliche
Stimmung des Abends an!



Arminiusmarkthalle - Wir sind wieder da!

Im Dezember 1891 öffnete die Arminiusmarkthalle als zehnte Berliner Markthalle im florierenden Gewerbegebiet Mitte/Moabit nach nur einem Jahr Bauzeit ihre Tore. Die Eisenkonstruktionen mit vorgefertigten Bauelementen gliedern zahlreiche Verkaufsstände geschickt und ansprechend auf. Seit ihrer Reaktivierung im Jahr 2010 verbindet die Markthalle nostalgischen Charme und Tradition mit innovativen Konzepten. Jeden Abend nach dem Einkauf verwandelt sich der Ort in eine lebendige Veranstaltungsstätte. Am 21. November 2024 wird die Halle wieder zum abendlichen Treffpunkt der Gesteinsbranche.

Der Hin- und Rückweg kann individuell gestaltet werden, beispielsweise in 12 Minuten zu Fuß vom Mercure Hotel MOA.



Fotos: mfe event coach



9.30 Uhr | Freitag, 22. November | Fachprogramm

Workshop 3A Alternative Energien - Was treibt uns an?

Deutschland will die „Energiewende“ schaffen. Das ist eine Mammutaufgabe. Alternative Energien gewinnen auch in der Gesteinsindustrie zunehmend an Bedeutung. Aber wie gelingt die Transformation aus den „Denkfabriken“ in die Industrieunternehmen? Was treibt uns und unsere Maschinen in Zukunft an? Wir brauchen innovative Lösungen zur nachhaltigen Energieversorgung in der Branche, die auch den Praxistest bestehen.

Moderation: *Thorsten Volkmer, Kieswerk und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG, Iffezheim*

- **Flaschenhalse im Stromnetz - wir kriegen den Strom (nicht) ins Netz**
Paul-Georg Garmer, TenneT TSO GmbH, Bayreuth
- **Wasserstoff als Zukunftstreibstoff?**
Thomas Haas, Liebherr-France SAS, Colmar
- **Alternative Energien im Steinbruch - ein Bericht aus der Praxis**
Andre Menger, Westermann GmbH & Co. KG, Ibbenbüren

11.00 Uhr | Kaffeepause

Workshop 3B Öffentlichkeitsarbeit – Wir müssen dranbleiben!

Öffentlichkeitsarbeit spielt in der Gesteinsindustrie weiter eine entscheidende Rolle, um die Akzeptanz der Rohstoffgewinnung in der Bevölkerung, in der Politik und bei Behörden zu erhöhen. Dabei ist es essenziell, nachhaltige Praktiken transparent zu kommunizieren und dabei Green-Washing zu vermeiden. Künstliche Intelligenz kann dabei unterstützend wirken, indem sie Kommunikationsstrategien entwickelt, die auf den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Zielgruppen basieren. Wie steht es um die Akzeptanz der mineralischen Rohstoffgewinnung und wie können und dürfen wir uns in der Öffentlichkeit positiv darstellen?

Moderation: Anja Schmeer, Schmeer Sand + Kies GmbH, Püttlingen

- **Akzeptanz der mineralischen Rohstoff-Industrie in der Öffentlichkeit – Ergebnisse einer FORSA-Umfrage**

Dr. Piet Sellke, adribo, Stuttgart

Sabine Schädle, Holcim (Süddeutschland) GmbH, Dotternhausen

- **Wo fängt Green-Washing an? Achtung: Was ist erlaubt - was nicht?**

Guido Morber LL. M., Rödl & Partner, München

- **KI in unserer Öffentlichkeitsarbeit – Hype oder hilfreich?**

Cara Seeberg, Cosmonauts & Kings GmbH, Berlin

Jan Töpfer, Cosmonauts & Kings GmbH, Berlin

11.45 Uhr | Freitag, 22. November | Fachprogramm

Workshop 4A

Technik II: Mannlos und autonom?

Wie „smart“ kann die Gesteinsindustrie werden? Ist der Einsatz von „trendiger“ Digitaltechnik immer eine Bereicherung? Klar ist, dass die Möglichkeiten für unsere Branche vorhanden sind und immer vielfältiger werden - und das in rasantem Tempo. Die autonome Zukunftstechnik steht deshalb auf jeden Fall im Fokus - mit und ohne Personal.

Moderation: *Sven Hörschkes, Magotteaux International, Vaux-sous-Chèvremont, Belgien*

- **Autonomes Laden und Transportieren – aktueller Stand & Ausblick**

Dr. Christian Riedel, xtonomy GmbH, Aachen

- **Die mannlose Aufbereitung**

Thorsten Kath, Rheinische Provinzial-Basalt- u. Lavawerke GmbH & Co. oHG, Sinzig

- **Lösen & Laden aus der Distanz – Rohstoffgewinnung Remote**

*Dr. Peter Antweiler, Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Aspach
Simon Husemann, Zeppelin Baumaschinen GmbH, Garching*

13.15 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort

Workshop 4B

Cyber-Sicherheit – ohne sichere EDV geht gar nichts!

Cyber-Sicherheit ist für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, um sensible Daten und Systeme vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Hackerangriffe nehmen ständig zu und die Bedrohungen werden immer raffinierter. Deshalb müssen Unternehmen proaktiv Maßnahmen ergreifen, um sich gegen diese Gefahren zu wappnen. Eine starke Cyber-Sicherheitsstrategie schützt nicht nur die Unternehmensdaten, sondern auch das Vertrauen der Kunden und Partner.

Moderation: Bert Vulpius, Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V., Leipzig

- **IT-Sicherheit contra Cyber-Kriminalität**
Christian Stehle, MindBytes GmbH, Stuttgart
- **Wenn das „Kind im Brunnen liegt“ – Erfahrungen nach einem Hacker-Angriff**
Andreas Mendrzyk, Kiesel GmbH, Baienfurt
- **Do's and Don'ts zur IT-Sicherheit**
Stefan Becker, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

13.30 Uhr | abschließender Mittagsimbiss

Donnerstag, 21. November, 12.45 - 15.45 Uhr.....



© GoArt! Berlin

Kunsttour durch Galerien, Design-Stores und Cafés (Charlottenburg)

Das schicke, bürgerliche und bis zum Fall der Mauer Westberliner Charlottenburg ist wieder hip! Der Zuzug diverser zeitgenössischer Galerien, Cafés und Bars sowie die kleinen Modelabel, die in den Seitenstraßen des Ku'damm angesiedelt sind, machen den Kiez wieder einmal zu einem der angesagtesten Spots in Berlin. Auf dem Spaziergang werden diverse Galerien besucht - jeweils abhängig von deren Programm im November - so etwa Camera Work, die mit Fotokünstlern wie Herb Ritts oder Olaf Heine bekannt geworden ist, oder die Galerie Wentrup, die kürzlich eine 2. Dependence in Venedig eröffnet hat. Flanieren Sie durch die schicke Fasanenstraße mit ihren Stadtvillen aus dem 19. Jh., den Auktionshäusern und dort angesiedelten Galerien. Der Besuch von kleinen feinen Manufakturen und Labeln made in Berlin runden Ihr Programm ab.

Ablauf: 12.45 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; gemeinsamer Transfer. Rückkehr gegen 15.45 Uhr. **Kosten:** 95,- Euro pro Person (Gebühr beinhaltet Hin-/Rückfahrt, Guide, Besichtigungen). **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Personen, max. 15 Personen

Freitag, 22. November, 9.30 - 13.30 Uhr

Flughafen Tempelhof - Mythos und Wahrheit

Das ehemalige Flughafengebäude ist das größte Baudenkmal Europas und durch die Luftbrücke von 1948/49 zu einem Symbol der Freiheit geworden. Bei einer 2-stündigen Führung werden die unterschiedlichen Seiten dieses einzigartigen Gebäudes kennengelernt, die monumentale Architektur und die ideologisch-politischen Hintergründe des Flughafenbaus, der 1936 von Ernst Sagebiel geplant wurde. Zahlreiche Legenden ranken sich um die Geschichte und Architektur des berühmten Flughafens Tempelhof. Erfahren Sie bei der Tour, was davon stimmt, und was ins Reich der Phantasie gehört. Fachkundige Guides führen Sie in den Untergrund des Gebäudes, zu Luftschutzräumen, Bunkern und Kellergewölben. Vorgestellt wird auch der so genannte Filmbunker, dessen Inhalt in den letzten Kriegstagen in Flammen aufging und der in seiner heutigen Form zahlreiche Rätsel hinterlassen hat.

Ablauf: 9.30 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; gemeinsamer Transfer. Rückkehr gegen 13.30 Uhr. **Kosten:** 89,- Euro pro Person (Gebühr beinhaltet Hin-/Rückfahrt, Guide, Gebäudeführung Flughafen Tempelhof). **Mindestteilnehmer:** 7 Personen, max. 15 Personen



© Secret Tours Berlin/Sarah Schmidt

WICHTIGE INFOS

Teilnahmegebühren ForumMIRO

	Termin	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gesamter Kongress	21.-22.11.2024	645,- Euro p. P.	895,- Euro p. P.
Tageskarte	21.11.2024	485,- Euro p. P.	635,- Euro p. P.
Tageskarte	22.11.2024	305,- Euro p. P.	430,- Euro p. P.
Behördenvertreter	21.-22.11.2024	220,- Euro p. P.	
Studenten	21.-22.11.2024	Auf MIRO-Einladung kostenfrei.	

Gebühr beinhaltet:

- Bei Teilnahme 21.-22.11.2024:** Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet/-imbiss an beiden Veranstaltungstagen, MIRO-Abend¹⁾ am 21.11.2024, 19.30-24.00 Uhr.
- Bei Teilnahme 21.11.2024:** Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet 21.11.2024, MIRO-Abend¹⁾ am 21.11.2024, 19.30-24.00 Uhr.
- Bei Teilnahme 22.11.2024:** Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsimbiss 22.11.2024.

Gebühren Rahmen- und Begleitprogramm (Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.)

- Kommunikatives Treffen / Politischer Auftakt¹⁾** am 20.11.2024 in der Fachausstellung, 18.30-22.00 Uhr, 75,- Euro p. P. am 20.11.2024, 19.00 Uhr, während Kommunikativem Treffen; buchbar für Teilnehmer am Kommunikativen Treffen
- Der MIRO-Abend¹⁾** am 21.11.2024 in der Arminiusmarkthalle, 19.30-24.00 Uhr, 165,- Euro p. P. für Aussteller, Begleitpersonen oder Teilnehmer am 22.11.2024.
- Kunsttour Charlottenburg Flughafen Tempelhof** am 21.11.2024, 12.45 Uhr, 95,- Euro p. P. am 22.11.2024, 9.30 Uhr, 89,- Euro p. P.

Anmeldung/Teilnehmerverzeichnis

online: forummiro.de/anmeldung

Der Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis erfolgt nach Ihren, bei der Online-Anmeldung vorgenommenen, Angaben. Sollten Sie KEINEN Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis wünschen, geben Sie dies bitte am Ende des Anmeldevorganges an.

Öffnungszeiten begleitende Fachausstellung

Mittwoch | 20.11.2024 | 18.30-22.00 Uhr **Donnerstag** | 21.11.2024 | 8.30-18.00 Uhr
Freitag | 22.11.2024 | 9.00-13.30 Uhr

¹⁾ Die Teilnahme am Kommunikativen Treffen/Politischen Auftakt (20.11.2024) und am MIRO-Abend (21.11.2024) bleibt den Teilnehmern und Ausstellern des ForumMIRO vorbehalten. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Buchungseingänge, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



© Sven Hobbiestrefken

Bitte überweisen Sie die Gebühr unmittelbar nach Erhalt unserer Rechnung. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung gültig. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens bis 28. Oktober 2024 bei uns eingehen. Bei späteren Abmeldungen müssen wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 75 % aller gebuchten Programmpunkte zzgl. ges. MwSt. erheben. Bei **Abmeldeeingang** nach dem 31. Oktober 2024 oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung werden die gesamten Teilnahmegebühren aller gebuchten Programmpunkte fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, einen anderen Teilnehmer zu benennen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung verursacht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die hier entstehenden Fotos und Filme von den interessierten Medien, dem Veranstalter und dem Organisator für die eigene Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung finden Sie unter www.forummiro.de sowie am Ende des Online-Anmeldevorganges. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage auch per E-Mail zu.

Online-Registrierungs-Ende: 15. November 2024

Zimmerreservierung/Hotelbuchung

Die Zimmer werden für Sie direkt von uns gebucht. Geoplan GmbH ist lediglich Vermittler und übernimmt keine Haftung. Vertrags- und Erfüllungspartner ist das jeweilige Hotel. Die genannten Preise beinhalten Übernachtung und Frühstück inklusive der jeweils gültigen MwSt. Im Falle einer MwSt.- Erhöhung werden die Preise dementsprechend angepasst. Die Teilnahme am Frühstücksbuffet ist obligatorisch. Buchungen ohne Frühstück sind nicht möglich.

Buchung

Ihre verbindliche Buchung mit Angaben zu An- und Abreisedatum können Sie bei Ihrer Anmeldung zum Kongress online unter forummiro.de/anmeldung vornehmen. Die Buchung über GEOPLAN GmbH ist für Teilnehmer und Aussteller des ForumMIRO 2024 möglich. Mit Ihrer Buchung stimmen Sie der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an das jeweilige Hotel zu.

Es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Vergabe der Zimmer erfolgt nach der Reihenfolge des Buchungseingangs. Das Kontingent sowie die genannten Konditionen gelten ausschließlich während des Veranstaltungszeitraums des ForumMIRO 2024 (20.-22.11.2024). Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Die Rechnung bezahlen Sie bitte

bei Anreise an der jeweiligen Hotelrezeption. Weitere Leistungen (Gebühren für Telefon, Getränke, Snacks, etc.) sind hierin nicht enthalten und müssen bei Abreise beglichen werden.

Stornierungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer späten Stornierung oder bei Nicht-Erscheinen ohne vorherige Ankündigung Kosten in Höhe von bis zu 90 % des Wertes der gebuchten Leistung für die gesamte Aufenthaltsdauer fällig werden.

Anreise nach 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie das Hotel direkt bei einer Anreise nach 18.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Hotel Ihrer Wahl während dem ForumMIRO!



Mercure Hotel MOA Berlin (Veranstaltungsort)

Stephanstraße 41 | 10559 Berlin
 Tel: +49 30 394043-0 | Fax: +49 30 394043-999
 hello@moa.de | www.moa.de
 Standard EZ: 169,- Euro | DZ: 194,- Euro
 (Weitere Zimmerkategorien und Reisezeiträume auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.)
 Check-In Anreise: ab 15.00 Uhr, Check-Out | Abreise: bis 12.00 Uhr
(abrufbar bis 22.10.2024 | danach auf Anfrage bei GEOPLAN)



AMERON Hotel ABION Spreebogen Waterside (Entfernung ca. 1,3 km)

Alt Moabit 99 | 10559 Berlin
 Tel +49 30 399200 | info@abion-hotel.de,
 www.ameronhotels.com/de/berlin-abion-spreebogen-waterside
 Standard EZ: 168,- Euro | DZ: 197,- Euro
 (Gegen einen Aufpreis von 20,- Euro kann ein Zimmer mit Spreeblick gebucht werden.)
 Check-in Anreise: ab 15.00 Uhr | Check-Out Abreise: bis 12.00 Uhr
(abrufbar bis 22.10.2024 | danach auf Anfrage bei GEOPLAN)



harry's home (Entfernung ca. 1,0 km)

Alt-Moabit 86a | 10555 Berlin
 Tel +49 30 814548500 | berlin@harrys-home.com
 www.harrys-home.com/berlin
 Standard EZ: 129 Euro | DZ: 153 Euro
 Check-in Anreise: ab 16.00 Uhr | Check-Out Abreise: bis 11.00 Uhr
(abrufbar bis 22.10.2024 | danach auf Anfrage bei GEOPLAN)



Motel One Berlin-Hauptbahnhof (Entfernung ca. 2,9 km)

Invalidenstraße 54 | 10557 Berlin
 Tel +49 30 36410050 | berlin-hauptbahnhof@motel-one.com
 www.motel-one.com
 Standard EZ: THE ONE 125,90 Euro | DZ: THE ONE King 162,80 Euro
 Check-in Anreise: ab 15.00 Uhr | Check-Out Abreise: bis 12.00 Uhr
(abrufbar bis 8.10.2024 | danach auf Anfrage bei GEOPLAN)

Herausgeber/Veranstalter:

Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO)



... weil Substanz entscheidet!

Bundesverband
Mineralische Rohstoffe e.V.

Geschäftsstelle Berlin
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2021566-0

Geschäftsstelle Duisburg
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg
Tel.: +49 203 99239-60

info@bv-miro.org
www.bv-miro.org





© Christian Peter, Hermann Peter KG (HPF)



Forum **MIRO**

... weil Substanz entscheidet!



Josef-Herrmann-Straße 1-3
76473 Iffezheim

Tel.: +49 7229 606-30
www.GeoplanGmbH.de

Kongress: Petra Keller
Tel.: +49 7229 606-14
Petra.Keller@GeoplanGmbH.de

Ausstellung: Michaela Stephan
Tel.: +49 7229 606-29
Michaela.Stephan@GeoplanGmbH.de

VERANSTALTUNGORT

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin

Tel: +49 30 394043-7315
Fax: +49 30 394043-999
dsc@moa.de
www.moa.de

Anfahrt:
Angaben zur Anreise mit dem Auto/
der Bahn erhalten Sie mit Ihrer
Teilnahmebestätigung.

GP **GESTEINS**
Perspektiven

Die MIRO-Verbandszeitschrift
GP GesteinsPerspektiven ist offizieller
Projektpartner des ForumMIRO.

